

Verantwortung mit Weitblick

Faktenblatt Nachhaltigkeit 2020

Unsere Molkerei auf einen Blick



1885 als genossenschaftliches Unternehmen gegründet – heute eine der größten und modernsten Molkereien Europas.



Unsere knapp 2.000 Milchlieferanten repräsentieren eine große Vielfalt hinsichtlich Produktionsweisen und Hofkonzepten.



Unser Produktportfolio umfasst: Schnittkäse, Butter, Milch- und Molkenpulver, Konzentrate, Frischmilch, Buttermilch und H-Milch.



Unsere Produkte werden weltweit in über 60 Ländern vermarktet. Der Export-Anteil beträgt rund 50 Prozent.

Wichtige Kennzahlen:

	Einheit	2018	2019	2020
Verarbeitete Milchmenge	Mio. kg	1.805,9	1.965,7	2.025,0
Umsatz	Mio. EUR	916,8	998,6	1.012,9

Nachhaltigkeitsmanagement

Um verantwortungsvoll zu wirtschaften, haben wir Nachhaltigkeit auf allen Ebenen verankert. Innerhalb der Molkerei Ammerland liegt die operative Verantwortung für das Thema beim Geschäftsführer. Dieser wiederum informiert den Vorstand als höchstes Entscheidungsgremium. Er ist ausschließlich mit Milcherzeugern besetzt und entscheidet über strategische und richtungsweisende Fragestellungen. Die operative Steuerung obliegt dem Nachhaltigkeitsbeauftragten der Molkerei Ammerland, der im Rahmen eines engen, regelmäßigen Austauschs direkt an den Geschäftsführer berichtet.

Handlungsfelder

Das Nachhaltigkeitsmanagement der Molkerei Ammerland erstreckt sich neben der übergreifenden Planung und Steuerung auf fünf Handlungsfelder:



Milcherzeugung

Regionalität: Die Höfe, von denen wir Rohmilch beziehen, liegen in einem Radius von rund 80 Kilometern um unsere beiden Produktionsstätten in Wiefelstede-Dringenburg und Oldenburg. Aufgrund der klimatischen und geografischen Gegebenheiten sind die Bedingungen für die Milchviehhaltung hier optimal.

Nachhaltige Milcherzeugung: Wir unterstützen unsere Milchlieferanten dabei, in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess weitere Potenziale für eine nachhaltige Entwicklung zu erschließen. Um die Nachhaltigkeitsleistungen auf den einzelnen Höfen detailliert erfassen zu können, beteiligen wir uns am QM-Nachhaltigkeitsmodul Milch 2.0. Grundlage ist ein Fragebogen zu wissenschaftlich fundierten Kriterien aus den Bereichen Ökonomie, Ökologie, Soziales und Tierwohl. Die Ergebnisse sind Ausgangspunkt für die Formulierung von Zielen und Maßnahmen und damit für fortlaufende Verbesserungen. Ergänzend planen wir die Bestimmung des CO₂-Fußabdrucks auf allen Höfen unserer Genossenschaft mittels Klimabilanzen.



Produktion und Produkte

Qualitätsmanagement: Unsere Produkte werden nach höchsten Qualitätsstandards hergestellt. Um weit mehr als die grundlegenden lebensmittelrechtlichen Anforderungen zu erfüllen, haben wir ein umfangreiches Qualitätsmanagementsystem etabliert. Zahlreiche Zertifizierungen bezeugen die strenge Qualitätspolitik auf allen Ebenen: Food Safety System Certification (FSSC) 22000, IFS (International Featured Standard Food, höheres Niveau), VLOG-Standard (ohne Gentechnik), EU-Bio/Bioland, PRO WEIDELAND, Q+S Futtermittel, Halal- und Koscher-Zertifikat.

Mehrwertkonzepte: Der steigenden Nachfrage nach verantwortungsbewusst hergestellten Produkten begegnet die Molkerei Ammerland mit einem breitgefächerten nachhaltigen Produktionsprogramm. Dazu zählen Mehrwertkonzepte wie gentechnikfreie Weidemilch mit dem Label PRO WEIDELAND oder Biomilch unter Einhaltung der Vorgaben der geltenden europäischen Verordnungen zum ökologischen Landbau und des Bioland e. V.





Mitarbeiter

Unternehmenskultur: Wir bieten unseren Mitarbeitern ein Umfeld, in dem sie sich wohlfühlen und persönlich entwickeln können. Dazu zählt eine familiäre Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien und kurzen Wegen. Darüber hinaus verfolgen wir eine lebensabschnittsbezogene Personalführung. Das heißt, wir suchen gemeinsam mit dem Mitarbeiter im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten individuelle Lösungen, abgestimmt auf den persönlichen Bedarf in der jeweiligen Lebensphase.

Arbeitssicherheit: Die Gesundheit unserer Mitarbeiter und ein sicheres Arbeitsumfeld haben bei der Molkerei Ammerland höchste Priorität. Daher führen wir regelmäßige Schulungen zu entsprechenden Themen durch und kontrollieren die Arbeitssicherheit kontinuierlich.

	2018	2019	2020
Mitarbeiter	526	528	519



Umwelt

Umweltpolitik: Im Rahmen unserer Umweltpolitik verfolgen wir einen zweifachen Ansatz. Zum einen unterstützen wir Verbesserungen der landwirtschaftlichen Produktionssysteme unserer Milchlieferanten. Zum anderen verpflichten wir uns innerbetrieblich zu einer effizienten und ressourcenschonenden Fertigungsweise auf allen Produktionsstufen. Hier achten wir insbesondere darauf, Wasser und Energie sparsam zu verwenden, Abwassermengen zu senken, Abfälle zu minimieren, Emissionen zu reduzieren und zunehmend umweltfreundliche Verpackungen einzusetzen.

Energiemanagement: Seit 2009 verfügen wir über ein systematisches Energiemanagement, das 2012 erstmalig – und seither regelmäßig – nach DIN EN ISO 50001 zertifiziert wurde. Dadurch ist es gelungen, die Effizienz der eingesetzten Energie weiter zu verbessern.

Verbrauchskennzahlen pro Kilogramm verarbeiteter Milch:

	Einheit	2018	2019	2020
Energieverbrauch	kWh/kg	0,1280	0,1271	0,1301
Wasserverbrauch	l/kg	0,8053	0,6937	0,6499
Abwasser	l/kg	1,0036	0,9297	0,8647

Für nähere Informationen zur Entwicklung der Verbrauchskennzahlen siehe Nachhaltigkeitsbericht 2018/2019 (Seite 22ff.)

Klimamanagement: Gegenwärtig schaffen wir die Grundlagen für ein unternehmensübergreifendes Klimamanagementsystem, das 2022 eingeführt werden soll.



Gesellschaft

Engagement: Die Molkerei Ammerland ist ein tief im Nordwesten Deutschlands verwurzelt Unternehmen und möchte zu einem lebenswerten Umfeld beitragen. Dies drückt sich auch durch unser breit gefächertes gesellschaftliches Engagement aus. Vor Ort zeigen wir Präsenz auf zahlreichen lokalen Veranstaltungen oder setzen uns beispielsweise für Inklusion und für eine gesunde Ernährung von Kindern ein.

Reporting

Seit 2013 informieren wir umfassend und transparent über die Ziele und Fortschritte unseres Nachhaltigkeitsmanagements. Alle zwei Jahre veröffentlichen wir einen Nachhaltigkeitsbericht, der die jeweils aktuellen Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI) berücksichtigt und von GRI bestätigt wird.

Mitgliedschaften

Die Molkerei Ammerland pflegt einen intensiven und kontinuierlichen Austausch mit wichtigen Anspruchsgruppen. Wir verstehen Dialog und Zusammenarbeit als zentrale Elemente, um gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen einer nachhaltigen Wirtschaftsweise zu entwickeln und umzusetzen. Eine Auswahl unserer Mitgliedschaften:



Seit 2012 sind wir Mitglied beim Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen, einem wichtigen Partner im Projekt PRO WEIDELAND. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Weidewirtschaft zu erhalten und zu fördern.



Wir sind seit 2015 Mitglied bei der global agierenden „Sustainable Agriculture Initiative Plattform“ und wirken dort in der Dairy Working Group mit.



Über unsere Mitgliedschaft bei der internationalen Datenbank-Plattform Sedex (Supplier Ethical Data Exchange) tauschen wir seit 2012 mit anderen Unternehmen in unserer Lieferkette Informationen zu zentralen Nachhaltigkeitsaspekten aus.

Ansprechpartner

Dr. Klaus Gehrke | Nachhaltigkeitsbeauftragter
Fon +49 (0) 4458 9111-806, Fax +49 (0) 4458 1455
E-Mail: gehrke@molkerei-ammerland.de

Benjamin Dietrich | Projektmanager
Fon +49 (0) 4458 9111-807, Fax +49 (0) 4458 1455
E-Mail: bdietrich@molkerei-ammerland.de